

*Protest ist, wenn ich sage, das und das passt mir nicht. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, dass das, was mir nicht passt, nicht länger geschieht. Protest ist, wenn ich sage, ich mache nicht mehr mit. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, dass alle andern auch nicht mehr mitmachen.**

Kleine Übersicht zum Aktivwerden

Trainings, Workshops, Vorträge

Internetseiten, Bücher und mehr

Informiert sein und vernetzen

Projekthäuser nutzen



**aus der Black-Power-Bewegung, zitiert nach Ulrike Meinhof 1968*

1. Lust auf Trainings, Workshops, Vorträge?

Zum Beispiel: **Aktionstraining (Direct-Action)**

Zwei Tage, z.B. Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Es gibt viele Aktionsformen, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr. Das lernt Ihr im Training kennen und probiert einiges aus.

Gerichtsprozessstraining zu offensiv geführten Strafverfahren

Zwei Tage, z.B. Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Einführung zu rechtlichen Grundlagen der Repression (vor allem Straf- und Strafprozessrecht, aber auch Hinweise auf relevante Spezialgesetze). Schilderung des Ablaufs eines Gerichtsverfahrens. Dann Training in Form eines Rollenspiels zu einem kompletten Gerichtsprozess mit der Möglichkeit, mal verschiedene Rollen auszuprobieren (Zeug*in, Angeklagte*r, Publikum, Wachmensch, Zeug*in, Staatsanwält*in).

Aktionen für eine Zukunft ohne Autos: Verkehrswendepläne, Nulltarif, Fahrradstraßen, Blockadeaktionen und mehr

Ton-Bilder-Schau mit Diskussion oder Workshop (je 2-3 Stunden)
Überblick, was verkehrspolitisch nötig ist (Autos raus, Fahrradstraßen, Nulltarif, kurze Wege usw.) und die Aktionsideen, mit denen wir das durchsetzen können – vor allem lokal und regional.

Provokante Aktionen und ihre Bedeutung für politischen Protest

Vortrag (gerne mit Diskussion) über spektakuläre und direkte Aktionen von Rosa Parks bis „Letzte Generation“ (passt zum Buch „Provoziert!“).

Weitere Themenangebote wie „Konsumkritik-Kritik“, „Macht macht Umwelt kaputt – Verhältnis von Umweltzerstörung und Herrschaft“, „Kritik an Knast und Strafe“ oder „Pippi im Folterland – Kritik der Zwangspsychiatrie“ unter vortragsangebote.siehe.website.

*Protest ist, wenn ich sage, das und das passt mir nicht. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, dass das, was mir nicht passt, nicht länger geschieht. Protest ist, wenn ich sage, ich mache nicht mehr mit. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, dass alle andern auch nicht mehr mitmachen.**

Kleine Übersicht zum Aktivwerden

Trainings, Workshops, Vorträge

Internetseiten, Bücher und mehr

Informiert sein und vernetzen

Projekthäuser nutzen



**aus der Black-Power-Bewegung, zitiert nach Ulrike Meinhof 1968*

1. Lust auf Trainings, Workshops, Vorträge?

Zum Beispiel: **Aktionstraining (Direct-Action)**

Zwei Tage, z.B. Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Es gibt viele Aktionsformen, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr. Das lernt Ihr im Training kennen und probiert einiges aus.

Gerichtsprozessstraining zu offensiv geführten Strafverfahren

Zwei Tage, z.B. Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Einführung zu rechtlichen Grundlagen der Repression (vor allem Straf- und Strafprozessrecht, aber auch Hinweise auf relevante Spezialgesetze). Schilderung des Ablaufs eines Gerichtsverfahrens. Dann Training in Form eines Rollenspiels zu einem kompletten Gerichtsprozess mit der Möglichkeit, mal verschiedene Rollen auszuprobieren (Zeug*in, Angeklagte*r, Publikum, Wachmensch, Zeug*in, Staatsanwält*in).

Aktionen für eine Zukunft ohne Autos: Verkehrswendepläne, Nulltarif, Fahrradstraßen, Blockadeaktionen und mehr

Ton-Bilder-Schau mit Diskussion oder Workshop (je 2-3 Stunden)
Überblick, was verkehrspolitisch nötig ist (Autos raus, Fahrradstraßen, Nulltarif, kurze Wege usw.) und die Aktionsideen, mit denen wir das durchsetzen können – vor allem lokal und regional.

Provokante Aktionen und ihre Bedeutung für politischen Protest

Vortrag (gerne mit Diskussion) über spektakuläre und direkte Aktionen von Rosa Parks bis „Letzte Generation“ (passt zum Buch „Provoziert!“).

Weitere Themenangebote wie „Konsumkritik-Kritik“, „Macht macht Umwelt kaputt – Verhältnis von Umweltzerstörung und Herrschaft“, „Kritik an Knast und Strafe“ oder „Pippi im Folterland – Kritik der Zwangspsychiatrie“ unter vortragsangebote.siehe.website.

*Protest ist, wenn ich sage, das und das passt mir nicht. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, dass das, was mir nicht passt, nicht länger geschieht. Protest ist, wenn ich sage, ich mache nicht mehr mit. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, dass alle andern auch nicht mehr mitmachen.**

Kleine Übersicht zum Aktivwerden

Trainings, Workshops, Vorträge

Internetseiten, Bücher und mehr

Informiert sein und vernetzen

Projekthäuser nutzen



**aus der Black-Power-Bewegung, zitiert nach Ulrike Meinhof 1968*

1. Lust auf Trainings, Workshops, Vorträge?

Zum Beispiel: **Aktionstraining (Direct-Action)**

Zwei Tage, z.B. Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Es gibt viele Aktionsformen, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr. Das lernt Ihr im Training kennen und probiert einiges aus.

Gerichtsprozessstraining zu offensiv geführten Strafverfahren

Zwei Tage, z.B. Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Einführung zu rechtlichen Grundlagen der Repression (vor allem Straf- und Strafprozessrecht, aber auch Hinweise auf relevante Spezialgesetze). Schilderung des Ablaufs eines Gerichtsverfahrens. Dann Training in Form eines Rollenspiels zu einem kompletten Gerichtsprozess mit der Möglichkeit, mal verschiedene Rollen auszuprobieren (Zeug*in, Angeklagte*r, Publikum, Wachmensch, Zeug*in, Staatsanwält*in).

Aktionen für eine Zukunft ohne Autos: Verkehrswendepläne, Nulltarif, Fahrradstraßen, Blockadeaktionen und mehr

Ton-Bilder-Schau mit Diskussion oder Workshop (je 2-3 Stunden)
Überblick, was verkehrspolitisch nötig ist (Autos raus, Fahrradstraßen, Nulltarif, kurze Wege usw.) und die Aktionsideen, mit denen wir das durchsetzen können – vor allem lokal und regional.

Provokante Aktionen und ihre Bedeutung für politischen Protest

Vortrag (gerne mit Diskussion) über spektakuläre und direkte Aktionen von Rosa Parks bis „Letzte Generation“ (passt zum Buch „Provoziert!“).

Weitere Themenangebote wie „Konsumkritik-Kritik“, „Macht macht Umwelt kaputt – Verhältnis von Umweltzerstörung und Herrschaft“, „Kritik an Knast und Strafe“ oder „Pippi im Folterland – Kritik der Zwangspsychiatrie“ unter vortragsangebote.siehe.website.

2. Bücher, DVDs, Filme und mehr

Wir haben viele Bücher, Broschüren und DVDs mit praktischen Tipps für Aktionen erstellt, zudem Abhandlungen zu Herrschaftstheorie, Anarchie, emanzipatorischen Umweltschutz, Solidarökonomie usw.

Ein besonderes Angebot: Wenn Ihr damit eine Leihbibliothek eröffnet, bekommt Ihr alle unsere Veröffentlichungen als Gesamtpaket zum Herstellungspreis von 120 €.

- Bestellen und Downloaden über aktionsversand.siehe.website
- Doku-Filme, Hirnstupser-Beiträge usw. über filme.siehe.website

3. Bestens informiert sein – und gut vernetzen

Wir betreiben einige Newsletter und Mailinglisten zu herrschaftskritischen Debatten, Umweltthemen usw. – stets mit Infos, passenden Terminen und kreativen Aktionsideen.

- Mailinglisten: mailing.siehe.website

Auf der Plattform www.projektwerkstatt.de findet Ihr über 15000 Internetseiten mit Aktionstipps und politischen Abhandlungen, z.B.:

- Umgang mit Polizei und Justiz: antirepression.siehe.website
- Hierarchieabbau in Gruppen: hierarchie.siehe.website
- Sozial-ökologische Transformation: umwelt-und-macht.siehe.website
- Kritik an Macht, Staat, Kapital: herrschaft.siehe.website
- Mobilität, Nulltarif, Radfahren: verkehrswende.siehe.website
- Kreative Protestformen: direct-action.siehe.website
- Infos zu Verschwörungsglauben: kopfentlastung.siehe.website
- Unabhängig leben und agieren: alltagsalternativen.siehe.website
- Lokale Politik und Beteiligung: einmischen.siehe.website

Geänderte Internetnamen: Früher endeten viele unserer Seiten auf de.vu und tk. Die funktionieren nicht mehr, sind aber noch in vielen Büchern zu finden. Schreibt einfach stattdessen immer siehe.website.

4. Nutzt unsere Projekthäuser – und schafft selbst welche!

Unsere Stiftung FreiRäume ist Träger offener Aktionsplattformen – und die könnt Ihr nutzen. Ihr findet dort Kreativ- und Werkräume zum Vorbereiten für Aktionen, aber auch Veranstaltungsräume und viel Anregung für Aktivitäten. Euer Aufenthalt kann auch mehrtägig sein, denn wir haben Bettenlager, Küchen usw. Eine Liste der Häuser und Unterstützung für neue Räume findet Ihr unter stiftung-freiraeume.de. In der Projektwerkstatt Saasen steht zudem eine riesige Bibliothek mit politischer Literatur und vielen Themenordnern voll Material, das sonst selten oder nirgends sonst zu finden ist: kabrack.siehe.website.

Die Räume leben von Sachspenden. Schaut doch mal auf suche.siehe.website, ob irgendwas von dem, was dort fehlt, bei Euch übrig ist.

2. Bücher, DVDs, Filme und mehr

Wir haben viele Bücher, Broschüren und DVDs mit praktischen Tipps für Aktionen erstellt, zudem Abhandlungen zu Herrschaftstheorie, Anarchie, emanzipatorischen Umweltschutz, Solidarökonomie usw.

Ein besonderes Angebot: Wenn Ihr damit eine Leihbibliothek eröffnet, bekommt Ihr alle unsere Veröffentlichungen als Gesamtpaket zum Herstellungspreis von 120 €.

- Bestellen und Downloaden über aktionsversand.siehe.website
- Doku-Filme, Hirnstupser-Beiträge usw. über filme.siehe.website

3. Bestens informiert sein – und gut vernetzen

Wir betreiben einige Newsletter und Mailinglisten zu herrschaftskritischen Debatten, Umweltthemen usw. – stets mit Infos, passenden Terminen und kreativen Aktionsideen.

- Mailinglisten: mailing.siehe.website

Auf der Plattform www.projektwerkstatt.de findet Ihr über 15000 Internetseiten mit Aktionstipps und politischen Abhandlungen, z.B.:

- Umgang mit Polizei und Justiz: antirepression.siehe.website
- Hierarchieabbau in Gruppen: hierarchie.siehe.website
- Sozial-ökologische Transformation: umwelt-und-macht.siehe.website
- Kritik an Macht, Staat, Kapital: herrschaft.siehe.website
- Mobilität, Nulltarif, Radfahren: verkehrswende.siehe.website
- Kreative Protestformen: direct-action.siehe.website
- Infos zu Verschwörungsglauben: kopfentlastung.siehe.website
- Unabhängig leben und agieren: alltagsalternativen.siehe.website
- Lokale Politik und Beteiligung: einmischen.siehe.website

Geänderte Internetnamen: Früher endeten viele unserer Seiten auf de.vu und tk. Die funktionieren nicht mehr, sind aber noch in vielen Büchern zu finden. Schreibt einfach stattdessen immer siehe.website.

4. Nutzt unsere Projekthäuser – und schafft selbst welche!

Unsere Stiftung FreiRäume ist Träger offener Aktionsplattformen – und die könnt Ihr nutzen. Ihr findet dort Kreativ- und Werkräume zum Vorbereiten für Aktionen, aber auch Veranstaltungsräume und viel Anregung für Aktivitäten. Euer Aufenthalt kann auch mehrtägig sein, denn wir haben Bettenlager, Küchen usw. Eine Liste der Häuser und Unterstützung für neue Räume findet Ihr unter stiftung-freiraeume.de. In der Projektwerkstatt Saasen steht zudem eine riesige Bibliothek mit politischer Literatur und vielen Themenordnern voll Material, das sonst selten oder nirgends sonst zu finden ist: kabrack.siehe.website.

Die Räume leben von Sachspenden. Schaut doch mal auf suche.siehe.website, ob irgendwas von dem, was dort fehlt, bei Euch übrig ist.

2. Bücher, DVDs, Filme und mehr

Wir haben viele Bücher, Broschüren und DVDs mit praktischen Tipps für Aktionen erstellt, zudem Abhandlungen zu Herrschaftstheorie, Anarchie, emanzipatorischen Umweltschutz, Solidarökonomie usw.

Ein besonderes Angebot: Wenn Ihr damit eine Leihbibliothek eröffnet, bekommt Ihr alle unsere Veröffentlichungen als Gesamtpaket zum Herstellungspreis von 120 €.

- Bestellen und Downloaden über aktionsversand.siehe.website
- Doku-Filme, Hirnstupser-Beiträge usw. über filme.siehe.website

3. Bestens informiert sein – und gut vernetzen

Wir betreiben einige Newsletter und Mailinglisten zu herrschaftskritischen Debatten, Umweltthemen usw. – stets mit Infos, passenden Terminen und kreativen Aktionsideen.

- Mailinglisten: mailing.siehe.website

Auf der Plattform www.projektwerkstatt.de findet Ihr über 15000 Internetseiten mit Aktionstipps und politischen Abhandlungen, z.B.:

- Umgang mit Polizei und Justiz: antirepression.siehe.website
- Hierarchieabbau in Gruppen: hierarchie.siehe.website
- Sozial-ökologische Transformation: umwelt-und-macht.siehe.website
- Kritik an Macht, Staat, Kapital: herrschaft.siehe.website
- Mobilität, Nulltarif, Radfahren: verkehrswende.siehe.website
- Kreative Protestformen: direct-action.siehe.website
- Infos zu Verschwörungsglauben: kopfentlastung.siehe.website
- Unabhängig leben und agieren: alltagsalternativen.siehe.website
- Lokale Politik und Beteiligung: einmischen.siehe.website

Geänderte Internetnamen: Früher endeten viele unserer Seiten auf de.vu und tk. Die funktionieren nicht mehr, sind aber noch in vielen Büchern zu finden. Schreibt einfach stattdessen immer siehe.website.

4. Nutzt unsere Projekthäuser – und schafft selbst welche!

Unsere Stiftung FreiRäume ist Träger offener Aktionsplattformen – und die könnt Ihr nutzen. Ihr findet dort Kreativ- und Werkräume zum Vorbereiten für Aktionen, aber auch Veranstaltungsräume und viel Anregung für Aktivitäten. Euer Aufenthalt kann auch mehrtägig sein, denn wir haben Bettenlager, Küchen usw. Eine Liste der Häuser und Unterstützung für neue Räume findet Ihr unter stiftung-freiraeume.de. In der Projektwerkstatt Saasen steht zudem eine riesige Bibliothek mit politischer Literatur und vielen Themenordnern voll Material, das sonst selten oder nirgends sonst zu finden ist: kabrack.siehe.website.

Die Räume leben von Sachspenden. Schaut doch mal auf suche.siehe.website, ob irgendwas von dem, was dort fehlt, bei Euch übrig ist.

Das Tagungshaus für kreative Gruppen
Seminarräume Arbeitsräume Bibliotheken Umweltgerechtes Haus

Die Besonderheiten

- Nutzung aller Werkstätten
- Direct-Action-Plattformen
- Open-Space-Ausstattung
- ReferentInnenangebote
- Preise nach Selbstschätzung
- Bahnanschluss und gute
- Trampverbindingen

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen (bei Gießen)
06401/903283, tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/seminarhaus

Das Tagungshaus für kreative Gruppen
Seminarräume Arbeitsräume Bibliotheken Umweltgerechtes Haus

Die Besonderheiten

- Nutzung aller Werkstätten
- Direct-Action-Plattformen
- Open-Space-Ausstattung
- ReferentInnenangebote
- Preise nach Selbstschätzung
- Bahnanschluss und gute
- Trampverbindingen

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen (bei Gießen)
06401/903283, tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/seminarhaus

Das Tagungshaus für kreative Gruppen
Seminarräume Arbeitsräume Bibliotheken Umweltgerechtes Haus

Die Besonderheiten

- Nutzung aller Werkstätten
- Direct-Action-Plattformen
- Open-Space-Ausstattung
- ReferentInnenangebote
- Preise nach Selbstschätzung
- Bahnanschluss und gute
- Trampverbindingen

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen (bei Gießen)
06401/903283, tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/seminarhaus